

OUTDOORREGION IMST - FALSCHER KOGEL SEKTOR NORDWAND FALSCHER KOGEL

1 FALSCHER KOGEL / DIREKTE NORDWAND



Seillänge	Länge	Grad
1	30m	4b
2	40m	4c
3	30m	4c
4	25m	4b
5	25m	5b+
6	40m	3a

BESCHREIBUNG

Herrliche Kletterei an meist festem Fels. Die Schlüsselstelle 5b+ (6-) muss zwingend geklettert werden. Die Route wurde 2009 von Gabl Mike saniert und mit Bohrhaken ausgestattet. Je nach Kletterniveau ist die Mitnahme von mobilen Sicherungsmitteln zu empfehlen.

ZUSTIEG

Zustieg: Vom Hahntennjoch auf dem Wanderweg Richtung Anhalter Hütte bis zum Kreuz am Steinjoch (300 Höhenmeter). Absteigen bis zur letzten Kehre, dann den Weg nach links verlassen und auf Steigspuren die Nordwand entlang queren. Vom tiefsten Punkt der Wand wieder einige Meter zum Einstieg bei einer Verschneidung aufsteigen. (Der Routenname "Direkte" ist angeschrieben). Bis hierher ca. 1 Stunde vom Hahntennjoch.

GEHZEIT ZUSTIEG

1 h

ABSTIEG

Vom letzten Stand etwas nach links und dann den Steigspuren folgend nach rechts zu einem markanten begrastem Pfeilerkopf (Ausstieg der Nordpfeilererrouten) jetzt wieder links haltend hinauf zum Normalweg am Grat (ca. 15 Minuten, Schwierigkeitsgrad 2.) Auf dem Normalweg in ca. 1 Stunde zurück zum Hahntennjoch.

GEHZEIT ABSTIEG

Climbers Paradise Tirol

Das größte Kletterportal Tirols bietet euch tausende Routen in 14 Regionen, gratis Topos in Druckqualität und aktuelle Infos rund ums Thema Klettern.

Eine solche Vielfalt an verschiedensten Klettermöglichkeiten aller Schwierigkeitsgrade findet man selten auf so engem Raum. Zudem findet ihr Unterkunftsvorschläge für jede Geldtasche.



© Climbers Paradise Tirol 2023

Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für eine lebensfähige Zukunft



 regio west



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investieren wir in
die ländlichen Gebiete



Die Topos auf der Webseite stehen kostenfrei zur Verfügung.

Ein Großteil der Foto-Topos wurden im Rahmen von einem Förderprojekt produziert.